

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	19
A. Einleitung	21
I. Problemaufriss	22
II. Themeneingrenzung und Gang der Untersuchung	24
B. Die Innenpflichten der herrschenden Gesellschaft	27
I. Die mitgliedschaftliche Treupflicht der Aktionäre	27
1. Begriffsbestimmung – „Treu(e)pflcht“	28
2. Herkunft der modernen Treupflichtüberlegungen	30
3. Begründung der Treupflicht in der Literatur	39
4. Inhaltliche Bestimmung der Treupflicht	69
5. Treupflicht des Alleinaktionärs	75
6. Dispositivität der Treupflicht	77
II. Abweichende Pflichten des herrschenden Unternehmens und der Konzernspitze	80
1. Rechtsverhältnis in Abhängigkeit und Konzern	80
2. Auswirkungen von Abhängigkeit und Konzernierung auf die Treupflicht	123
III. Zusammenfassung	131
C. Konkretisierung der Informationsansprüche der abhängigen Gesellschaft	135
I. Eigenständige vertraglich begründete Informationspflichten	135
1. Sonderfall: Cash-Pool	136
2. Informationsrechte im Beherrschungsvertrag	139
II. Auskunftsansprüche	140
1. Der gewohnheitsrechtliche Auskunftsanspruch	141
2. Auskunftsansprüche aus Treupflicht	165
3. Zusammenfassung	185

III. Aufklärungspflichten	189
1. Gesetzliche Aufklärungspflichten hinsichtlich der Unternehmensverbindung	190
2. Ansätze einer allgemeinen Aufklärungspflicht	191
3. Aufklärungspflicht aus Treupflicht	192
4. Zusammenfassung	221
D. Summa	225
Literaturverzeichnis	233

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
A. Einleitung	21
I. Problemaufriss	22
II. Themeneingrenzung und Gang der Untersuchung	24
B. Die Innenpflichten der herrschenden Gesellschaft	27
I. Die mitgliedschaftliche Treupflicht der Aktionäre	27
1. Begriffsbestimmung – „Treu(e)pflcht“	28
2. Herkunft der modernen Treupflichtüberlegungen	30
a) Der Treugedanke im geschriebenen Aktienrecht	30
b) Die Entwicklung der Rechtsprechung zur Treupflicht in Kapitalgesellschaften	35
aa) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	36
bb) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	37
3. Begründung der Treupflicht in der Literatur	39
a) Vertrauen im Näheverhältnis	40
b) Treupflicht aus Einwirkungsmacht	41
aa) Korrelat zur Einwirkungsmacht	42
bb) Wirkungsbezogene Treupflicht	43
c) § 705 BGB	43
d) § 242 BGB	44
e) § 705 BGB sowie § 242 BGB	45
f) Richterrechtliche Rechtsfortbildung	46
aa) Richterrechtlich begründete Generalklausel	47
bb) Gewohnheitsrechtlicher Rang	48
g) Stellungnahme	48
aa) Kritische Würdigung der Anknüpfungen	49
(1.) Zum Näheverhältnis	49
(2.) Korrelat zur Einwirkungsmacht	50
(3.) Anknüpfung an § 705 BGB	
(neben § 242 BGB)	52
(a) Einheitliches Korporationsrecht	52

(b) Exkurs: Identitätswahrender Formwechsel	54
(c) Ungeeignetheit des § 705 BGB	55
(4.) § 242 BGB	57
(5.) Zwischenergebnis	57
bb) Bedarf es einer Rechtsfortbildung extra legem?	58
(1.) Prolog: Treupflicht als „Hauptpflicht“	58
(2.) Vornahme- und Förderpflichten aus § 242 BGB	61
(a) Grenzen nach Girmes?	61
(b) Durchsetzbarkeit der Treupflicht	63
(3.) Vertragsänderung auf Grundlage von § 242 BGB	64
(4.) Eigenständiges Gewohnheitsrecht	65
(a) Longa consuetudo und opinio iuris sive necessitatis	66
(b) Grenzen gewohnheitsrechtlicher Rechtssätze	66
(c) Kontrollüberlegung: Richterrechtliche Fortentwicklung	68
4. Inhaltliche Bestimmung der Treupflicht	69
a) Schutzwürdigkeit – eigen-/fremdnützige Mitgliedschaftsrechte	71
b) Schutzwürdigkeit wegen Umgehung des Aktienrechts?	72
5. Treupflicht des Alleinaktionärs	75
6. Dispositivität der Treupflicht	77
II. Abweichende Pflichten des herrschenden Unternehmens und der Konzernspitze	80
1. Rechtsverhältnis in Abhängigkeit und Konzern	80
a) Vorfrage: Unternehmensverbund als BGB- Gesellschaft	80
aa) Abschluss des Gesellschaftsvertrags	83
(1.) Gemeinsamer Zweck	83
(2.) Gesellschaftsvertrag	85
bb) Ungeeignetheit der §§ 705 ff. BGB für den Unterordnungskonzern	87

cc) Keine Verdrängung des Gesellschaftsrechts wegen effet utile Grundsatz	88
b) Abhängigkeits- und Konzernrechtsverhältnis	89
aa) Sonderverbindung in der Abhängigkeit und im faktischen Konzern	90
(1.) Exkurs: Die Konzernleitungspflicht	90
(2.) Sonderverbindung aus Konzernleitungsverhältnis	92
(a) Faktische Konzernmutter als faktisches Organ der Tochter	92
(b) Gesamtanalogie zu §§ 294 Abs. 3, 320 Abs. 3 HGB, § 145 AktG	96
(c) Konzernleitungsverhältnis aus vorrangigem Aufsichtsrecht	98
(d) Relevanz eines Verbandssanktionsgesetzes	102
(3.) Sonderverbindung aus §§ 311 ff. AktG	104
(a) Sonderverbindung aus Schädigungsprivileg nach § 311 AktG	104
(b) Gesteigerte Einwirkungsmacht der herrschenden Gesellschaft	106
(c) Verrechtlichung der Einwirkungsmacht	107
(d) Kontrollüberlegung: Sonderverbindung in Mehrebenenkonstruktionen	109
(aa) Sonderverbindung aus § 311 AktG	110
(bb) Quasi-Mitgliedschaft im Sinne von § 311 Abs. 3 BGB	111
bb) Konzernrechtsverhältnis im Vertragskonzern	113
(1.) Konzernleitungspflicht und Konzernleitungsverhältnis im Vertragskonzern	113
(2.) Vertragskonzernverhältnis aus Beherrschungsvertrag	116
(a) Beherrschungsvertrag als reiner Organisationsvertrag	116
(b) Kontrollüberlegung: Pflicht zum konzernfreundlichen Verhalten	119

(3.) Abweichungen im Rahmen der Eingliederung	121
c) Zwischenergebnis	122
2. Auswirkungen von Abhängigkeit und Konzernierung auf die Treupflicht	123
a) Mitgliedschaftliche Treupflicht und § 311 AktG	123
aa) Spezialität zwischen §§ 311 ff. AktG und mitgliedschaftlicher Treupflicht	124
bb) Nicht unmittelbar von § 311 AktG erfasste Fälle	125
(1.) Unterlassungsanspruch aus § 317 AktG	126
(2.) § 311 AktG als Schutzgesetz	127
(3.) Dualismus der Treupflichten	127
cc) Vorrang der Wertung der Zulässigkeit des faktischen Konzerns	128
b) Treupflicht und Vertragskonzern/Eingliederung	128
c) Vornahmepflichten aus Treupflicht neben dem Konzernrecht	130
III. Zusammenfassung	131
C. Konkretisierung der Informationsansprüche der abhängigen Gesellschaft	135
I. Eigenständige vertraglich begründete Informationspflichten	135
1. Sonderfall: Cash-Pool	136
2. Informationsrechte im Beherrschungsvertrag	139
II. Auskunftsansprüche	140
1. Der gewohnheitsrechtliche Auskunftsanspruch	141
a) Auskunftsansprüche im Vertragskonzern	144
aa) Hauptposition Verlustübernahme § 302 AktG	145
(1.) Auskunft im Rahmen der Verlustübernahmepflicht	145
(a) Stundung des Verlustausgleichs	146
(b) Leistung an Erfüllung statt und Aufrechnung	148
(c) Sonderfall: Novation und Hin- und Herzahlen	149

(2.) Auskunft im Rahmen einer Bestandsgarantie	151
(a) Keine Bestandsgarantie aus § 302 AktG	151
(b) Keine Bestandsgarantie aus Treupflicht	153
bb) Anknüpfung an ein Leistungsverweigerungsrecht der abhängigen Gesellschaft	154
(1.) Meinungsstand zur unterjährigen Vollwertigkeit des Verlustausgleichsanspruchs	155
(2.) Stellungnahme	156
(3.) Auskunftsanspruch zur Leistungsverweigerung wegen fehlender Solvenz	157
cc) Auskunft im Rahmen des Kündigungsrechts	160
(1.) § 297 AktG bei absehbarer Nichterfüllung	160
(2.) § 297 AktG bei beabsichtigter Beteiligungsveräußerung	162
b) Gewohnheitsrechtlicher Auskunftsanspruch im faktischen Konzern und der Abhängigkeit	164
2. Auskunftsansprüche aus Treupflicht	165
a) Auskunftsinteresse der abhängigen Gesellschaft	167
aa) Auskünfte zur konzernbezogenen Pflichterfüllung	167
bb) Prüfung des Nachteilsausgleichs- und Verlustübernahmeanspruchs	170
(1.) Auskunft aus Treupflicht zur Prüfung des § 311 AktG	170
(2.) Auskunft aus Treupflicht zur Prüfung des § 308 AktG	171
cc) Auskünfte ohne Bezug zur Sonderverbindung	172
b) Entgegenstehende Interessen der herrschenden Gesellschaft	172
aa) Geheimhaltungsinteresse	173
bb) Geheimhaltungspflichten gegenüber Dritten	174
c) Vereinbarkeit mit der Rechtsordnung	176
aa) Schutzrichtung der Sonderverbindung	176

bb) Befugnis zur Informationserteilung	177
(1.) Verschwiegenheitspflicht gegenüber der Gesellschaft	178
(2.) Insiderrechtliches Weitergabeverbot	179
d) Durchsetzung der Treupflichtauskunft	181
aa) Bonitäts- und Solvenzauskunft im Rahmen von § 311 AktG	181
(1.) Möglichkeit der Weigerung	181
(2.) Unzulänglichkeit nachlaufenden Schadenersatzes	182
bb) Allgemeine Auskünfte	184
3. Zusammenfassung	185
III. Aufklärungspflichten	189
1. Gesetzliche Aufklärungspflichten hinsichtlich der Unternehmensverbindung	190
2. Ansätze einer allgemeinen Aufklärungspflicht	191
3. Aufklärungspflicht aus Treupflicht	192
a) Aufklärungsbedürfnis wegen Vertrauensschutz	194
b) Aufklärungsbedürfnis wegen offensichtlicher erheblicher Bedeutsamkeit	196
aa) Aufklärung hinsichtlich des Gesellschaftszwecks	196
bb) Aufklärung hinsichtlich Erfüllbarkeit der Ausgleichspflichten	197
(1.) Vollwertigkeit des § 302 AktG	198
(2.) Erfüllbarkeit des Nachteilsausgleichs nach § 311 AktG	199
cc) Aufklärung über andere erhebliche Umstände	200
c) Aufklärungsbedürfnis wegen Gruppenzugehörigkeit	201
aa) Erhöhter Informationsbedarf – Konzerngeschäftspolitik	202
(1.) Das Modell von Wolfgang Servatius	203
(2.) Das Modell von Uwe H. Schneider	204
bb) Informationsdefizit	206
(1.) Übertragbarkeit der Ratio des § 131 Abs. 4 AktG	206
(a) § 131 Abs. 4 AktG im Vertragskonzern	207
(b) § 131 Abs. 4 AktG im faktischen Konzern und bei Abhängigkeit	208

(2.) Eigenständigkeit der abhängigen Gesellschaft	210
(a) Eigenständigkeit im Vertragskonzern	210
(b) Eigenständigkeit in Abhängigkeit und faktischem Konzern	213
d) Aufklärungsbedürfnis hinsichtlich Geschäftschancen	214
aa) Keine Wertung aus Wettbewerbsverbot der herrschenden Gesellschaft	215
bb) Wertungen aus der Geschäftschancenlehre	216
(1.) Schutz von Geschäftschancen im Vertragskonzern	218
(2.) Schutz von Geschäftschancen in Abhängigkeit und faktischem Konzern	219
4. Zusammenfassung	221
D. Summa	225
Literaturverzeichnis	233